

JOURNAL



Classroom. Virtual. Coached.
Video based. Trainings.





Liebe Leser*innen!

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“, schrieb Heraklit. Das haben uns die letzten Jahre intensiv vor Augen geführt. Digitalisierung, Corona, Lieferkettenprobleme, Energiekosten, Fachkräftemangel ... Die Liste wird gefühlt immer länger. Gleichzeitig haben sich Österreichs Unternehmen als resilient erwiesen und den Herausforderungen getrotzt. Erneuerung, Anpassung und Innovation haben wesentlich dazu beigetragen, sich im Wettbewerb zu behaupten. Das gilt auch für uns als ETC seit der Gründung am 1. März 1999.



Wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, sehen Sie den neuen Markenauftritt der ETC. Klar, fokussiert, frischer, moderner ... so wollen wir wahrgenommen werden. Und das gilt sowohl für den Auftritt nach Außen als auch für unser Lösungsangebot. Video Based Trainings über die trainit.academy waren der Anfang, dann kamen hybride Lernformen in der Kombination von Classroom und Online Trainings kombiniert mit individuellem Coaching. Heute stehen wir an der Schwelle zum Lösungsanbieter für den Digital Skills Gap und Fachkräftemangel mit Job-Screening und Job-Matching. Wir evaluieren IT-Skills und Potenziale von Menschen, zertifizieren diese, bieten maßgeschneiderte Weiterbildungswege, Beratung zu Förderungen für Unternehmen und offerieren neue Möglichkeiten des Recruitings. Und wir bringen gemeinsam mit Microsoft die Tech Conference 2023, am 19. und 20 April – noch größer, noch besser, mit Top-Sprechern wie Sami Laiho, Isabell Claus und Dagmar Heidecker. – auf die Bühne.

Inspiriertes Lesen!

Ihr Michael Swoboda & das Team der ETC

INHALT

Digital Skills Gap und Gastkommentar Staatssekretär Florian Tursky	3
Success case: ASFINAG Videoproduktion	5
Alles neu bei ETC	6
ChatGPT & Microsoft CoPilot	7
Lösungen für den Fachkräftemangel	8
Security – ETC Lighthouse Expert Series	10
Wir sprechen dev fließend – ETC Developer Trainings	12
IT-Management Trainings	14
Interview mit Jaser Elmorsy – Service Management der Zukunft	16
Microsoft – Trainings mit bewährter ETC Qualität	18
Mehr Frauen in die IT	21
IT-Fachkräfte finden und ausbilden	22

IMPRESSUM

Medieninhaber und
Herausgeber: ETC –
Enterprise Training
Center GmbH,
Modcenterstraße 22,
Office 4, 5. Stock,
1030 Wien, Austria,
+43 1 533 1777
info@etc.at
www.etc.at



Gastkommentar Staatssekretär Florian Tursky

Gerade in einer wirtschaftlich fordernden Zeit ist es wichtig, die Chancen der Digitalisierung für Wertschöpfung und Lebensqualität zu nutzen, um am Ende des Tages zu den Digitalisierungs-Gewinnern zu gehören. Digitale Fähigkeiten sind in jeder Hinsicht der Treibstoff für die Zukunft und der Weg zum Erfolg. In Österreich verfügen wir in diesem Zusammenhang über ein europaweit einzigartiges Tool: das Digital Skills Barometer.

Dieses Instrument liefert ein detailliertes Lagebild über die digitale Fitness der österreichischen Bevölkerung und ist somit essenziell für die digitale Transformation der Republik. Das Besondere am Digital Skills Barometer ist, dass es nicht nur auf der individuellen Selbsteinschätzung der Befragten basiert, sondern die abgefragten Kompetenzen auch misst. So können Stärken, aber auch etwaige Schwächen erkannt werden. Die Erkenntnisse des Digital Skills Barometers zeigen, dass die durch-



schnittliche digitale Fitness der Bevölkerung bei rund 41 Prozent liegt. Um sich in der digitalen Welt sicher und kompetent zu bewegen, bedarf es jedoch mindestens eine digitale Fitness von 60 bis 80 Prozent.

Zusammenfassend verfügen die Österreicherinnen und Österreicher zwar über solide Grundkenntnisse, aber es gibt noch Luft nach oben. Mit der digitalen Kompetenzoffensive werden wir daher die „digitale Fitness“ der Bevölkerung deutlich steigern. Unser Ziel ist es, bis 2030 die gesamte Bevölkerung fit für den digitalen Alltag zu machen. Es gilt daher weiterhin gemeinsam an unserer digitalen Zukunft zu arbeiten, um so für Erfolg und Wohlstand zu sorgen.

Florian Tursky ist Staatssekretär für Digitalisierung und Telekommunikation in der österreichischen Bundesregierung.

Wir sind digital nicht so kompetent, wie wir selbst von uns glauben.

Das ist die Zusammenfassung des ersten Digital Skills Barometers für Österreich. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Finanzen, dem Beratungsunternehmen Accenture und ETC hat fit4internet dieses erste repräsentative, wissenschaftlich fundierte Lagebild über den tatsächlichen Digitalisierungsgrad der österreichischen Bevölkerung ermittelt.

Österreich auf Platz 11 – im EU-Mittelfeld

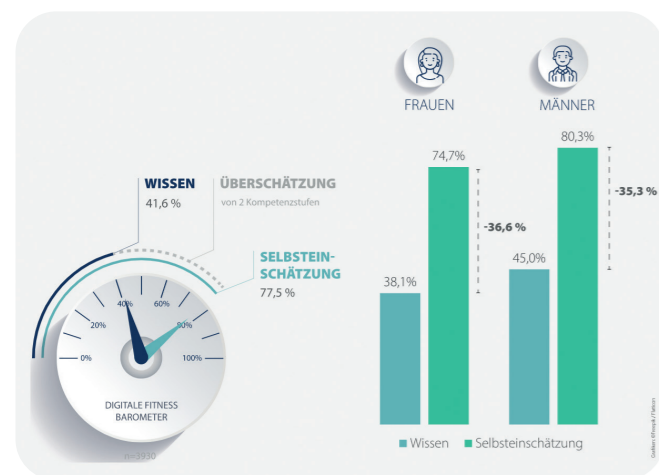
In Österreich fehlen den Unternehmen einerseits gut ausgebildete IT-Kräfte, aktuell rund 24.000, und andererseits sind die digitalen Grundkenntnisse bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nur schwach vorhanden.

„9 von 10 Berufen erfordern eine digitale Grundkompetenz“, sagt Florian Tursky, Staatssekretär für Digitalisierung und Breitband. Mit anderen Worten, viele Arbeitnehmer*innen sind nicht ausreichend für die Aufgaben in den Unternehmen aufgestellt. Dies resultiert in Zeitverlust und geringerer Produktivität in den Unternehmen.

Der richtige Umgang mit Informationen im Internet stellt eine besondere Herausforderung des digitalen Alltags dar, so Staatssekretär Tursky. Digitale Fitness ist doppelt wichtig, einerseits um fit gegen Cyberkriminalität zu sein, so der Staatssekretär, als auch als wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs, Europas und für individuelle Chancen am Arbeitsmarkt.

Viele überschätzen die eigene digitale Fitness

Überraschend ist, dass sowohl Frauen als auch Männer ihre digitale Fitness enorm überschätzen: So liegen zwischen der Selbsteinschätzung der digitalen Fitness und dem tatsächlichen Wissen rund 36 Prozent, das entspricht rund zwei Kompetenzstufen. Je höher der Bildungsgrad der Befragten ist, desto geringer fällt die Überschätzung der eigenen digitalen Kompetenzen aus.



„Gerade in einer wirtschaftlich fordernden Zeit müssen wir die Chancen der Digitalisierung für Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Lebensqualität offensiv nutzen“, so Tursky. „Digitales Wissen ist in jeder Hinsicht der Treibstoff für die Zukunft. Deshalb rate ich jedem zu einem digitalen Workout, denn Einschätzung und Realität liegen oft weit auseinander“, so der Staatssekretär.

Wo der größte Wissensmangel herrscht

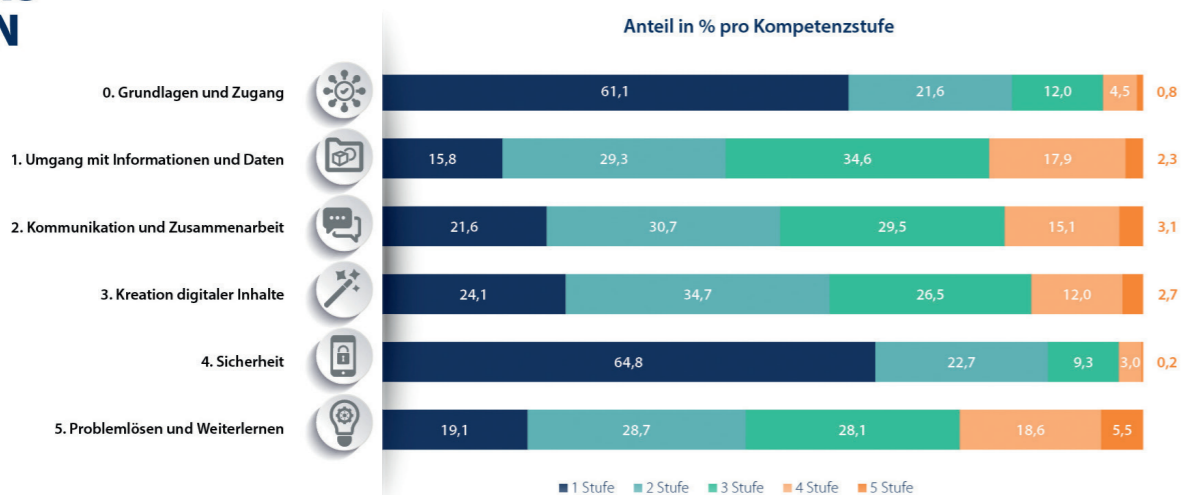
Der größte Wissensmangel besteht in den Kompetenzen Grundlagen und Zugang (Wissen über Apps und deren Installation, Konzepte der Digitalisierung und Barrierefreiheit etc.) sowie Sicherheit (Schutz von personenbezogenen Daten, Geräten und eigener Privatsphäre, aber auch Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit, zunehmend relevant ist auch Schutz vor Betrug und Konsumentenmissbrauch). Hier befinden sich 60 Prozent auf Kompetenzstufe 1.

Österreich bietet als erstes Land der EU eine Lösung an, um digitale Kompetenzen von Personen aussagekräftig zu messen und zu zertifizieren – mit dem Dig-CERT.

Mehr über Dig-CERT: die Lösung von [fit4internet](#) und ETC

www.etc.at/zertifizierungen/dig-cert/

WISSENSLÜCKEN



SUCCESS CASE ASFINAG



Achtung! Kamera läuft! Und bitte ... ASFINAG und ETC

ETC durfte eine spezielle Videoproduktion mit ASFINAG umsetzen. Wir waren im Gespräch mit Herrn Martin Kirchmair, der technische Koordinator im Bereich IT-Infrastruktur und Teamleiter am Standort Innsbruck.



? Wer ist Asfinag?

ASFINAG ist Ihr verlässlicher Partner auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen. Die ASFINAG wurde 1982 gegründet und ist eine Gesellschaft des Bundes mit über 3.000 Mitarbeiter*innen. Unsere Aufgaben: Wir planen, finanzieren, bauen, erhalten, betreiben und bemaßen knapp 2.249 Kilometer Autobahnen und Schnellstraßen mit 5.818 Brücken und 166 Tunneln.

ASFINAG bereitgestellt wurden, waren diese Leistungen bereits bekannt. Die finale Entscheidung für ETC-Enterprise Training Center fiel wegen der Kompetenz und der Zusicherung einer raschen, strukturierten und zielführenden Umsetzungsphase – und das wurde auch eingehalten!

? Was war das Ziel der Videoproduktion?

Ziel war die Erstellung eines Imagevideos für die Verwendung innerhalb der ASFINAG. Das Video soll die handelnden Personen und Arbeitsinhalte der Abteilung von Hr. Kirchmair vorstellen, um deren Tätigkeiten, Leistungen und Aufgabengebiete den Teams innerhalb der ASFINAG auf anschauliche Weise näher zu bringen.

? Was hat Ihnen in der Erstellung des Videos gefallen?

Die Bereitschaft auf die Wünsche der ASFINAG einzugehen. Somit konnte sich das ganze Team mit dem Video identifizieren. Dadurch wurde ein für alle Beteiligten beeindruckendes Ergebnis erreicht und durch die professionelle Qualität des Videos die Erwartungen sogar übertroffen. Kommunikation ist das A und O – so hat sich die detaillierte Entwicklungsphase durch das hervorragende Ergebnis bezahlt gemacht.

? Warum haben Sie eine Videoproduktion gebraucht?

Durch die interne Präsentation des Videos war es möglich, das Team, dessen tägliche Arbeit und Tätigkeit im Unternehmen zu präsentieren und die Wertigkeit des Teams im Unternehmen zu unterstreichen. Neuen Mitarbeiter*innen kann so ein schneller Überblick über die Leistung der Abteilung innerhalb der ASFINAG vermittelt werden.

Ihre eigenen Lerninhalte als Video

Sie wollen auch alle Mitarbeitenden auf denselben Wissensstand mit Ihren eigenen Lerninhalten bringen? Lassen Sie jetzt Ihre Lerninhalte in unserem Videostudio in der Wiener Modecenterstraße produzieren! Ob Video Based Trainings, Screen Recordings, Comic Videos oder Whiteboard Animations ... Wir haben sicher das passende Video Lernformat und die Videoproduktion, um Ihre Mitarbeiter*innen klar, effizient & unterhaltsam weiterzubilden.

? Wieso haben Sie sich für ETC entschieden?

Da schon Schulungsvideos durch ETC für die



Ansprechpartner
Oliver Pöhn
Team Lead Complex Learning Solutions
oliver.poehn@etc.at

Alles neu bei ETC!

1999



2023



Bereits seit 1999 stehen wir unseren Kundinnen und Kunden mit den besten Services zur Wissensvermittlung zur Seite und unterstützen diese beim lebenslangen Lernen. Wir glauben daran, dass Wissen und Fähigkeiten Menschen und Unternehmen nachhaltig weiterbringen. Deswegen unterstützen und begleiten wir Sie bei Ihrer stetigen Weiterentwicklung mit voller Leidenschaft und erzeugen damit entscheidende Wettbewerbsvorteile – JETZT UND IN ZUKUNFT.

Nach 24 Jahren ist es an der Zeit, sich auch optisch zu erneuern. Unser aktualisiertes Logo zeigt, dass Lerninhalte, Zugang zu Wissen und Coachings nur einen "Swipe", einen "Wischer" am Smartphone entfernt sind – jederzeit und überall.

Mit ETC ist dieser Swipe zu mehr Erfolg, Wissen, Know-How, Karriere, Potential uvm. ganz einfach und zuverlässig. Denn bei ETC als Marktführer bekommen Sie das alles mit der besten Qualität. Wir sind bereits zum 30. Mal rezertifiziert laut ISO9001 Qualitätsmanagement und ein österreichischer Leitbetrieb. Unsere Trainings finden mit Termin- und Wissensgarantie statt.

Mit einem Swipe haben Sie Zugang dazu und mehr. Der Swipe bringt Sie auch zu Lösungen für den Digital Skills Gap. Wir können die digitalen Kenntnisse Ihrer

Mitarbeiter*innen schnell und unkompliziert evaluieren und zertifizieren. Ein Swipe und Sie testen zuverlässig die IT-Potentiale Ihrer Mitarbeiter*innen und erfahren so, wer für IT-Aufgaben zuverlässig geeignet ist. Ein Swipe und Sie finden mit Job-Matching – unserer neuen Recruiting-Lösung – doch einen Ausweg aus dem IT-Fachkräftemangel.

Swipen Sie jetzt für mehr Erfolg. Mit ETC.

Jung, frisch und zeitgemäß – das ist ETC inhaltlich und technologisch immer gewesen seit der Gründung 1999. Mit 1.3.2023 haben wir auch den Außenauftritt so gestaltet und ich bin stolz darauf, wie gut die ETC in neuem Gewand von Kunden angenommen wird! SWIPE für mehr Erfolg, SWIPE für die nächsten 24 Jahre!



Michael Swoboda,
Geschäftsführer der ETC



Wie wir mit Tools wie ChatGPT arbeiten werden und was wir noch lernen müssen. Ein Interview mit ChatGPT selbst.

(Antworten in gekürzter Form)

? Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu ChatGPT und dem Einsatz generativer KI in Unternehmen mit. Welche Aufgaben kann generative KI, wie Sie, besser erledigen?

? Generative KI-Modelle wie ChatGPT sind sehr gut in der Automatisierung von Aufgaben, die viel Text erzeugen oder verarbeiten, wie z. B. Texterzeugung, Übersetzungen oder Konversations-Simulation. Sie können auch gut darin sein, Muster in Daten zu erkennen und Vorhersagen zu treffen.

? Wie wird Microsoft künstliche Intelligenz mit CoPilot in seine Produktrange integrieren?

? Microsoft wird seine künstliche Intelligenz „CoPilot“ in Word, Outlook und Teams in Microsoft 365 integrieren. Hier sind die wesentlichen Punkte:

- CoPilot ist ein KI-Programm, das Entwickler*innen bei der Codierung hilft und nun in Word, Outlook und Teams in Microsoft 365 integriert wird, um Benutzer*innen dabei zu helfen, effektiver und produktiver zu arbeiten.
- In Word wird CoPilot Funktionen wie automatisches Formatieren, Stilvorschläge und Überprüfung der Grammatik und Rechtschreibung bieten, um das Schreiben zu erleichtern.
- In Outlook wird CoPilot auf Anfrage automatisch Antwortvorschläge generieren, um Benutzer*innen Zeit zu sparen.
- In Teams wird CoPilot Funktionen wie automatische Terminplanung und Vorschläge für Besprechungsagenda bieten, um Meetings effektiver zu gestalten.

CoPilot verwendet fortschrittliche neuronale Netzwerke, um auf kontextbezogene Anfragen zu reagieren und maßgeschneiderte Empfehlungen für Benutzer*innen bereitzustellen.

Die Verwendung von KI soll Benutzer*innen helfen, komplexe Aufgaben zu automatisieren und effektiver zu arbeiten.

? Wie muss die Personalentwicklung in besonders betroffenen Branchen reagieren und das Personal weiterbilden?

? Die Personalentwicklung muss sicherstellen, dass das Personal in der Lage ist, mit den Veränderungen erfolgreich umzugehen. Hier sind einige Ansätze:

- Förderung der Digitalkompetenz
- Förderung von Fähigkeiten, die von KI nicht ersetzt werden können, wie kreative Problemlösung, emotionale Intelligenz und Verhandlungsgeschick
- Überführung von Routineaufgaben zu höherwertigen Aufgaben, wie Kundenbetreuung, strategische Planung und Projektmanagement
- Schulung in ethischen Fragen rund um KI, einschließlich Datenschutz
- Förderung von Kollaboration zwischen Menschen und KI

Es ist wichtig, dass die Personalentwicklung eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Wandels spielt, um sicherzustellen, dass das Personal für die Zukunft fit ist.

FACHKRÄFTEMANGEL



Mit Job-Screening & Job-Matching neue Fachkräfte finden

? 2021 konnten rund 80 Prozent der offenen Stellen in Österreich mit IKT-Bezug nicht besetzt werden. Was kann ein Ausbildungsspezialist wie ETC proaktiv unternehmen, um dem entgegenzuwirken?

Christoph Becker: Wenn man Teil der Lösung sein will – und das wollen wir – dann muss man das eigene Portfolio erweitern. Und genau das haben wir gemacht. Wir haben mit Job-Screening und Job-Matching zwei Lösungen entwickelt, mit denen Unternehmen intern Mitarbeiter*innen mit Potential für IT oder extern Kandidat*innen mit einem solchen Potential evaluieren können. Es gibt nun mal zu wenige Fachkräfte in Österreich und es kommen nun die geburtenschwachen Jahrgänge im Jobmarkt. Also muss ich Menschen weiterbilden, damit sie wichtigere Aufgaben in Unternehmen übernehmen können.

? Was sind die wichtigsten Eckpunkte des Job-Screenings? Wie läuft es ab und wer ist die bevorzugte Zielgruppe?

Christoph Becker: Es richtet sich an Unternehmen, die in der eigenen Belegschaft Menschen mit Potential für die IT finden wollen. Diese machen auf Job-Screening eine Evaluierung, die ihnen einerseits zeigt, wie gut ihre digitalen Kenntnisse sind und mit dem auf dem EU Framework DigComp aufbauenden Dig-CERT erhalten die Teilnehmer*innen sogar ein anerkanntes Zertifikat. Ergänzend wird eine Potentialanalyse durchgeführt auf Basis derer mögliche

Jobrollen in der IT für die Testperson ermittelt werden. So hat das Unternehmen die Sicherheit, wenn sie in die Ausbildung für die Mitarbeiter*innen investieren, dass es eine sehr hohe Chance auf Erfolg gibt.

? Was verbirgt sich hinter Job-Matching?

Christoph Becker: Das ist im Prinzip sehr ähnlich wie Job-Screening. Nur in diesem Fall kommen die Kandidat*innen nicht aus dem Unternehmen, sondern vom Arbeitsmarkt. Das kann über das AMS sein oder über wechselwillige Unternehmen, die auf unser Service Job-Matching aufmerksam geworden sind. Die Unternehmen müssen sich hier registrieren, ein Unternehmensprofil erstellen und Jobinserate schalten. Auf Basis dieser Inserate werden Unternehmen mit Kandidat*innen gematcht. Der Match ist dann vollständig, wenn Kandidat*innen der Kontaktaufnahme zustimmen. Dann wird ein Dreier-Chat mit Kandidat*in, Unternehmen und ETC eröffnet. Wir matchen also Kandidat*innen mit ausgeschriebenen Jobs – und drehen damit den klassischen Recruitingprozess um 180 Grad – und zeigen dabei beiden Seiten ganz transparent einen allfälligen Skills-Gap.

Christoph Becker
Geschäftsführer
+43 153317772033
christoph.becker@etc.at



? Wie viele Personen wurden bis dato gescreent bzw. via Job-Matching vermittelt? Wie ist das generelle Feedback seitens der Unternehmen?

Christoph Becker: Job-Screening ist früher gestartet. Hier wurden bereits 1.500 Screenings durchgeführt und das Feedback ist ausgezeichnet. So gut, dass wir bereits Anfragen für andere Branchen bekommen. Auf Job-Matching sind die ersten 10 Unternehmen registriert und finden aus einem Pool mit 150 Kandidat*innen ihre ersten Matchings.

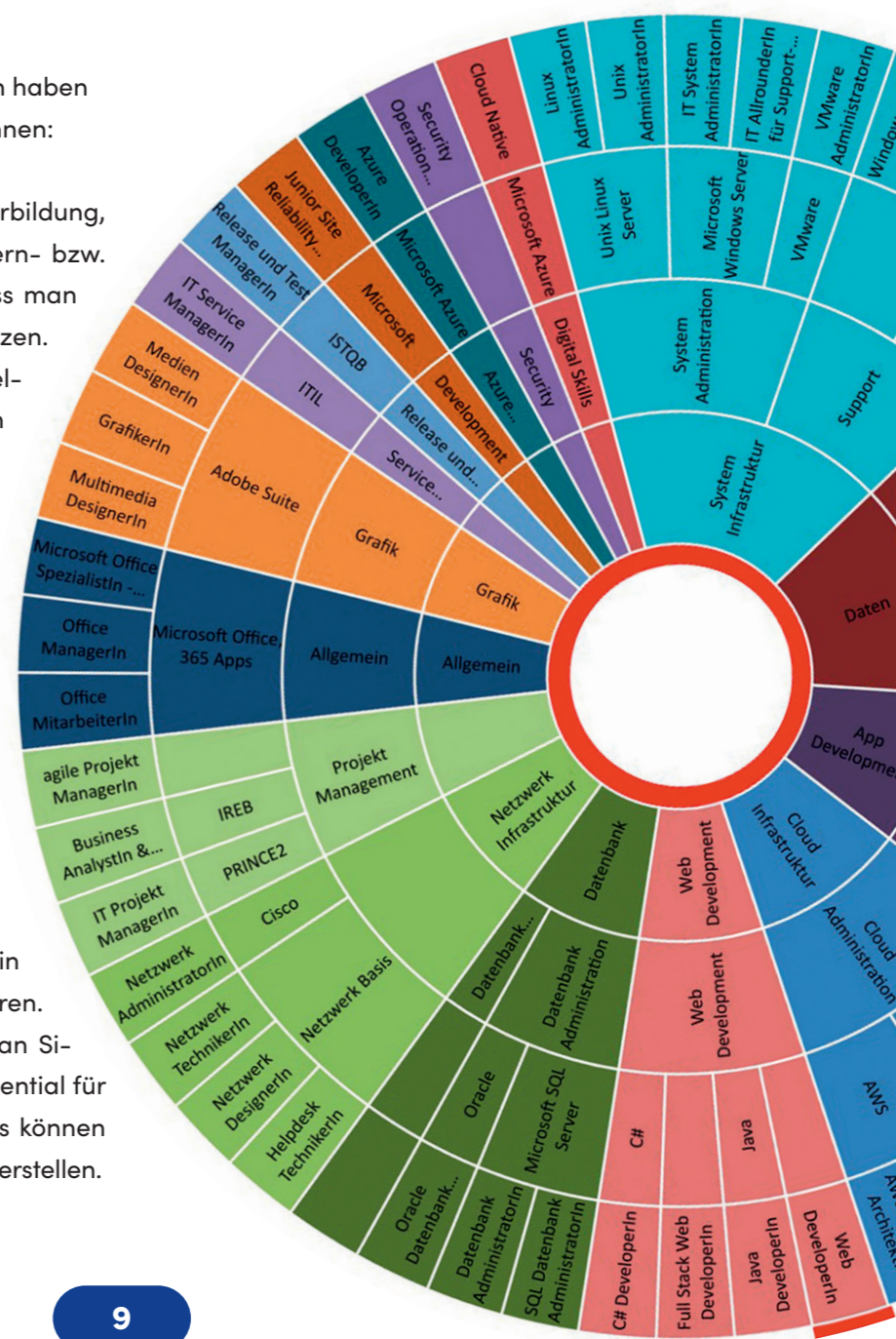
? Was sind bisher Ihre wichtigsten Learnings aus beiden Initiativen?

Christoph Becker: Aus den Aktivitäten haben wir bereits folgende Learnings gewonnen:

1. Es braucht viel Erfahrung in der Weiterbildung, ein tiefes Verständnis für Jobrollen, Skills, Lern- bzw. Entwicklungspfade von Menschen. Das muss man strukturiert und gezielt in Software übersetzen. Und die Unternehmen haben auch spezielle Anforderungen und Wünsche hinsichtlich ihrer Systeme. Das ist ein fortlaufender Entwicklungsprozess.
2. Der Bedarf bei den Unternehmen ist sehr groß. Der Digital Skills Gap – d. h. Defizite bei grundlegenden digitalen Kenntnissen – ist deutlich in Österreich. Hier besteht großer Nachholbedarf und Job-Screening mit Dig-CERT kann Stärken und Schwächen aufzeigen. Und ebenso ist der Bedarf nach Lösungen für den Fachkräftemangel riesig. Die Unternehmen haben hier vielfach längst umgedacht und sind bereit in Schulungen und Weiterbildung zu investieren. Sie brauchen allerdings ein gewisses Maß an Sicherheit, dass die Person tatsächlich das Potential für die zu schulende Jobrolle mitbringt. Und das können wir mit Job-Screening inklusive Dig-CERT sicherstellen.

? Planen Sie weitere Initiativen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken? Zielen Sie auf Kooperationen in diesem Bereich ab?

Christoph Becker: Ja und ja. Der Fachkräftemangel ist riesig und wird sich in den nächsten Jahren tendenziell noch verstärken. In der IT und anderen Branchen. Jetzt haben wir die Lösung für IT am Tisch und die gilt es Österreichs Unternehmen nahezubringen. Nächster Schritt wäre hier der Roll-Out im DACH-Raum. Aus der Muttergesellschaft der ETC, der aspire Education, werden Lösungen für andere Branchen folgen. Kooperationen, um den österreichischen Unternehmen rascher zu helfen, sind uns da jederzeit willkommen. Einfach bitte bei mir melden.



SECURITY



Internationale Expertise: Die ETC Lighthouse Expert Series

Die Lighthouse Expert Series punktet durch Spezial-Themen, die von führenden, kompetenten Sprecher*innen durchgeführt werden. Sie vermitteln Ihnen Wissen, welches Sie in dieser Art sonst nicht in Österreich bekommen!

ETC bringt diese Profis zu einem unserer Standorte, damit Sie in direktem Kontakt mit diesen Spezialist*innen lernen, diskutieren und die besten Lösungen finden.

ACHTUNG:

Die Termine unserer ETC Lighthouse Expert Series Trainer*innen sind begrenzt, melden Sie sich heute an und sichern Sie sich so Ihren Platz und Wissensvorsprung.

Mehr Angriffe und höherer Fachkräftebedarf, das sind die zwei aktuellen Entwicklungen im Bereich Cyber Crime und Security.

- 67 % der Unternehmen waren in den letzten 12 Monaten Opfer eines Cyberangriffs.
- Fast 3/4 gaben an, Schwierigkeiten beim Rekrutieren von IT- und Security-Expertinnen und Experten zu haben.
- Etwa 50 % der Unternehmen benötigt für die Suche von qualifiziertem Personal vier bis sechs Monate.
- Rund 40 % der Befragten werben aktiv Sicherheitsprofis von anderen Unternehmen ab.

Das ETC Cybersecurity Master Annual Program ist ein kontinuierliches Lernprogramm für Einsteiger*innen und erfahrene IT-Profis, die in die Cybersicherheit wechseln. Teilnehmer*innen werden monatlich auf dem neuesten Stand der Entwicklungen gehalten. Die Module sind einzeln oder als Lehrgang buchbar. Security Expertin Paula Januszkiewicz stellt das ETC Cyber Security Master Annual Program hier vor.



Was ist enthalten?

FLEXIBILITÄT

- Ihr LIVE-Online-Zertifizierungsprogramm ist in 12 Module unterteilt und über 12 Monate verteilt.
- Alle Live-Workshops werden aufgezeichnet und sind für Teilnehmer*innen 12 Monate lang zugänglich.
- Während der 12-monatigen Schulung erhalten Sie Zugang zu unserem exklusiven Discord-Community-Server, auf dem Sie sich mit anderen Lernenden für Netzwerkaktivitäten, Unterstützung bei Hausaufgaben, Motivation und mehr verbinden können.

EFFIZIENTES LERNEN

- Hoch-qualifizierte Trainer*innen
- 12 x 8-stündige interaktive und demo-intensive Workshops, die jeden Monat LIVE am letzten Mittwoch eines jeden Monats außer im Dezember, da eine Woche früher in EU-Zeit-zonen durchgeführt werden.
- 12 Module, die Sie mit 12 grundlegenden Cybersicherheits-Fähigkeiten für Windows-Systeme ausstatten: Absicherung von Windows-Plattformen, Systemforensik, Pentesting von Webanwendungen, Härtung der Active Directory-Infrastruktur, Implementierung von Workstations mit privilegiertem Zugriff, Implementierung von sicherem Azure Active Directory, Verständnis der Malware-Analyse, Beherrschung der Authentifizierung in .NET, Anwendungs-Whitelisting konfigurieren, Powershell stärken, Überwachungsvorgänge und Bedrohungsinformationen beherrschen, SQL-Server sichern

ZERTIFIKATE

- Zertifizierungen und Abzeichen, die durch das Absolvieren weiterer Workshops und das Bestehen der monatlichen Tests upgegradet werden.
- Offizielles CQURE-Zertifikat für das „Cybersecurity Master Annual Program“ nach Anmeldung und Bestehen der beaufsichtigten Abschlussprüfung im Januar 2024.



www.etc.at/lighthouse-expert-series/cmap/

Übersicht Security Trainings

ID	Thema	Training	Start – Ende
CISM	Security-Zertifizierung	Certified Information Security Manager (CISM)	25.04.23 – 27.04.23
SC-200T00	Microsoft Security	Microsoft Security Operations Analyst	08.05.23 – 11.05.23
CISSP	(ISC) ²	CPRE-FL / IREB - Zertifizierungslehrgang CPRE Requirements Engineering Foundation Level	22.05.23 – 26.05.23
CSV	Advanced-IT-Security	Technical Cybersecurity Training	05.06.23 – 07.06.23
SecAW	Security Awareness	Security Awareness	05.06.23 – 05.06.23
WSNWA	Wireshark	TCP/IP Netzwerkanalyse mit Wireshark	17.07.23 – 19.07.23
ETHACK	EC-Council	EC-Council Certified Ethical Hacking v12 (CEH)	10.07.23 – 14.07.23

DEVELOPMENT

Wir sprechen dev fließend!

Durchstarten mit unseren Developer*innen-Ausbildungen

Der Ausbau digitaler Infrastrukturen könnte in Österreich ein Produktivitätswachstum um gut 61 Milliarden Euro bringen – das besagt eine Modellrechnung des Österreichischen Infrastrukturreports 2023.

Laut Ubit fehlen aktuell 24.000 Spezialist*innen, vor allem Software-Entwickler*innen und IT-Sicherheits-spezialist*innen.

Eine große Hürde dabei ist jedoch der Mangel an IT-Fachkräften, über den laut Umfrage, mehr als zwei Drittel der Unternehmen klagen.

Rund zwei Drittel der Unternehmen beklagen aktuell einen Mangel an IT-Fachkräften (2020 waren es 59 Prozent).

40 Prozent nennen fehlende IT-Mitarbeiter*innen und **33 Prozent** fehlende IT-Qualifikationen von bestehenden Mitarbeiter*innen als größte Digitalisierungshürden.

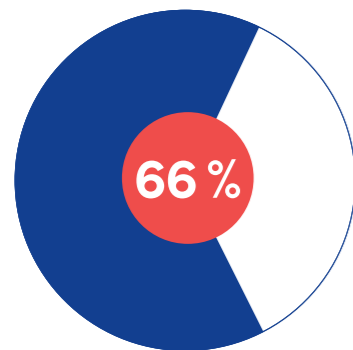
In der Regel dauert es ein halbes Jahr, bis eine IT-Stelle besetzt ist.

Die ETC Developer Trainings

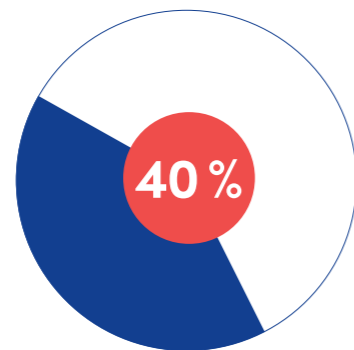
In unserer digitalen Welt werden Developer*innen immer gefragtere Spezialist*innen. Für das Entwickeln digitaler Produkte und die Nutzbarmachung neuer Technologien stehen Menschen mit Development-Wissen hoch im Kurs. Ob Einsteiger*in oder Fortgeschrittene*r – In den praxisnahen Ausbildungen von ETC erhalten Sie fundiertes Development-Wissen für Ihre Karriere als Entwickler*in.



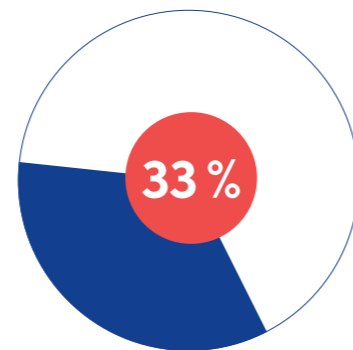
FEHLENDE 24.000 Spezialist*innen



Rund zwei Drittel der Unternehmen beklagen aktuell einen Mangel an IT-Fachkräften



40 Prozent nennen fehlende IT-Mitarbeiter*innen als größte Digitalisierungshürde.



33 Prozent fehlende IT-Qualifikationen von bestehenden Mitarbeiter*innen als größte Digitalisierungshürden.

Ihre Development Trainings

Services und Data Access

ID	Training	Start – Ende
GIT-GL	Introduction to Git	15.05.23 – 16.05.23
PROG	Programmierung für Einsteiger	12.06.23 – 13.06.23

Python Special

ID	Training	Start – Ende
sMTA55264	ITS: Introduction to Programming Using Python	22.05.23 – 26.05.23
PythonDS	Python für Data Science, Maschinelles Lernen & Visualisierung	12.06.23 – 16.06.23
PythonProg	Python Programmierung Advanced	19.06.23 – 21.06.23

HTML Frontend Special

ID	Training	Start – Ende
ngDEV	Angular Single Page Application Development	22.05.23 – 26.05.23
SD-HTML5	Programming HTML5, JavaScript and CSS3	26.06.23 – 30.06.23
ngADV	Advanced Angular Development	26.06.23 – 30.06.23
react	smart Implementing Reactive Web Apps using React and Redux	03.07.23 – 06.07.23
webADV	Advanced Web Technologies	24.07.23 – 28.07.23



IT-Management bei ETC – Bausteine zum Digitalisierungs-Erfolg

IT-Management, als ganzheitliches Management-konzept der IT im Unternehmen, ist heute einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für jedes Unternehmen.

Oft findet man sich als Manager*in und auch Mitarbeiter*in im Spannungsfeld zwischen den wachsenden Anforderungen der Geschäftsprozesse, der Komplexität der IT-Landschaft und den zur Verfügung stehenden Ressourcen wieder. Was tun? IT-Managementpraktiken gewährleisten, dass die Informationstechnologien sicher und hochverfügbar sind und ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten. "Die IT steht an der Schwelle zu einem noch nie dagewesenen Wandel", so das CIO-Magazin. "Jedes Unternehmen, das heute im Technologiebereich tätig ist, erlebt einen Vorgeschmack

auf größere Veränderungen, die noch kommen werden: Automatisierung, dezentralisierte Technologiebudgets, rasche Übernahme von Cloud-basierten Diensten und seit kurzem auch künstliche Intelligenz als Geschäftsnotwendigkeit."

Am Puls der Zeit mit unserer IT-Management-Ausbildung

Ob mit ITIL, Scrum oder einer anderen Methode: Prozess- und Projektmanagement ist eine Schlüsselaktivität für erfolgreiche IT-Projekte. ETC unterstützt Sie und bereitet Sie mit den richtigen Bausteinen auf Ihre unternehmensspezifischen Herausforderungen vor, mit denen Sie als IT-Manager*in konfrontiert sind.

Ihre IT-Management Trainings

ITIL

ID	Training	Start – Ende
ILFN4	ITIL® 4 Foundation	02.05.23 – 04.05.23
ILFN4	ITIL® 4 Foundation	05.06.23 – 07.06.23
ILFN4en	ITIL® 4 Foundation - English	03.07.23 – 05.07.23
IL4DPI	ITIL® 4 Strategist – Direct, Plan & Improve (DPI)	18.09.23 – 20.09.23
IL4DITS	ITIL® 4 Leader – Digital & IT Strategy (DITS)	20.09.23 – 22.09.23

PRINCE2

ID	Thema	Training	Start – Ende
P2F	PRINCE2	PRINCE2® Foundation	09.05.23 – 12.05.23
P2P	PRINCE2	PRINCE2® Foundation + Practitioner	09.05.23 – 17.05.23
MSPF	PRINCE2	Managing Successful Programs® Foundation (MSP)	24.05.23 – 26.05.23

IT-Management

ID	Thema	Training	Start – Ende
Jira-Anw	Jira	Jira - für Anwender	15.05.23 – 15.05.23
ICAgilePR	Requirements-Testing	ICAgile Programming	02.05.23 – 05.05.23
IREB	Requirements-Testing	CPRE-FL / IREB - Zertifizierungslehrgang CPRE Requirements Engineering Foundation Level	12.06.23 – 14.06.23
TOGAF2	SoftSkills	TOGAF 9.2 Foundation + Certified	23.05.23 – 26.05.23
SCRUM	Scrum	Scrum Foundation für Scrum Master und Product Owner	22.05.23 – 23.05.23

Kostenlose Webinare

ITIL, Prince 2 oder ProPath? Aller guten Dinge sind 3!

Tauchen Sie kostenlos ein in die Welt des IT-Managements mit den 3 Webinaren unseres Lead Trainers Jaser Elmorsy:

- Genug Theorie! Geschichten aus der täglichen ITIL Praxis
- PRINCE2 – Projektmanagement für Prinzess*innen und König*innen
- ProPath Zertifizierung



SERVICE MANAGEMENT IN DER ZUKUNFT

ein Interview mit Jaser Elmorsy (Black Belt Träger)



? Was gibt es Neues im Service Management bzw. bei ITIL in 2023?

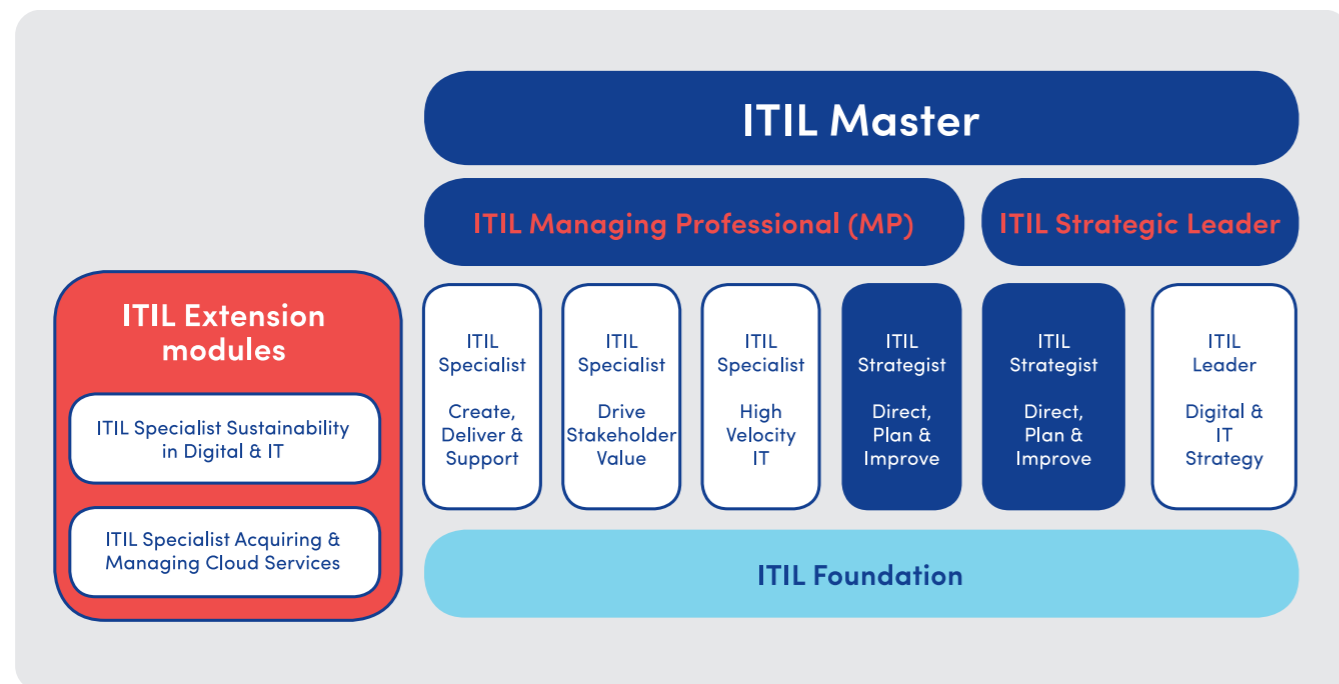
Jaser Elmorsy: Meine Kursteilnehmer*innen kennen mich als großen Fan von Service Management. Und ich freue mich, wenn ein Funke meines Enthusiasmus in meinen Schulungen auf sie überspringt. Die Zukunft bringt coole Neuigkeiten für ITIL!

ITIL besteht aus 34 Practices. Eine Practice ist ein Dokument in dem erklärt wird, wie man bestimmte Problemstellungen in der Praxis löst, z. B. Wie betreibe ich einen Service Desk? = Service Desk Practice. Wie manage ich meine Security? = Information Security Management Practice. In meinen Foundation Schulungen lernen Teilnehmer*innen alle Practices kennen.

Wir diskutieren miteinander reale Praxis-Lösungen, die auf meinen Projekterfahrungen bei vielen namhaften Organisationen basieren. In den aufbauenden Schulungen wird dieses Wissen vertieft, allerdings ist nie ausreichend Zeit vorhanden, alle Practices im Detail durchzugehen.

? Und jetzt gibt es mehr Zeit für die Practices?

Jaser Elmorsy: Ja. Denn dafür wird es in ITIL neue Practice Seminare geben, in denen man sich einen ganzen Tag auf eine Practice bzw. im Bundle drei Tage auf zusammengehörende Practices konzentriert. Folgende Bundles werden wir zu diesem Zweck für Sie 2023/24 neu anbieten



? Aus welchen Practices setzen sich diese 3-Tages Packages zusammen?

Jaser Elmorsy: Die einzelnen Packages bestehen aus jeweils 5 Practices.

Monitor, Support & Fulfil:

- Service Desk
- Incident Management
- Problem Management
- Service Request Management
- Monitoring & Event Management

Plan, Implement & Control:

- Change Enablement
- Release Management
- Service Configuration Management
- Deployment Management
- IT Asset Management

Collaborat, Assure & Improve:

- Continual Improvement
- Service Level Management
- Relationship Management
- Information Security Management
- Supplier Management

? Was hat sich dadurch in der Landschaft der ITIL 4 Zertifizierungen verändert?

Jaser Elmorsy: Da gibt es zwei große Neuigkeiten:

1. ein neuer ITIL Practice Manager

Ein sehr beliebter Kurs ist der ITIL 4 Specialist: Create, Deliver & Support Kurs (CDS) - dort lernt man Services zu erstellen und zu betreiben. Wer den CDS-Kurs und eines unserer Bundles absolviert, erhält das klingende Zertifikat "ITIL Practice Manager" und kennt sich nachweislich mit der Praxis aus.

2. der ITIL Master

Die höchste Auszeichnung ist der ITIL Master. Wer ITIL

Strategic Leader, ITIL Managing Professional und ITIL Practice Manager absolviert hat - wird in Zukunft automatisch ITIL Master. Das ist vergleichbar mit dem schwarzen Gurt in einer Kampfsportart - nur wird bei uns Mehrwert geschaffen.

? Was ist das Ergebnis dieser Änderungen?

Jaser Elmorsy: Praxis, Praxis, Praxis. So wie schon immer in unseren ITIL-Kursen, aber eben noch mehr - und das mit einem offiziellen Abschluss zum ITIL Practice Manager. Ich finde das cool, Sie auch?

TIPP:

ITIL® 4 Specialist – Sustainability in Digital & IT (SDIT)

Der IT-Bereich wird voraussichtlich bis 2030 für 20 % des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich sein.

Steigen Sie jetzt mit Jaser Elmorsy in das Thema nachhaltiges IT-Management ein!

www.etc.at/training/il4sdit

MICROSOFT TRAININGS



mit ETC Qualität

ETC bietet Ihnen – als Microsoft Learning Partner und Marktführer in diesem Bereich ein Mehr an Qualität, Leistung, Service und Sicherheit.



Clouds gelten als Schlüsseltechnologie auf dem Weg in die Digitalisierung. Microsoft Azure bietet als weltweit bekannte Cloud-Plattform zahlreiche essenzielle und Zusatz-Services an. Werden Sie mithilfe der professionellen Microsoft-Azure-Schulungen von ETC zum Cloud-Profi und erfahren Sie passend zu Ihrer Jobrolle mehr über Entwicklung, Administration und optimale Nutzung.

professionellen Microsoft-Azure-Schulungen von ETC zum Cloud-Profi und erfahren Sie passend zu Ihrer Jobrolle mehr über Entwicklung, Administration und optimale Nutzung.



ID	Training	Start – Ende
DP-300T00	Administering Microsoft Azure SQL Solutions	24.04.23 – 27.04.23
AZ-305T00	Designing Microsoft Azure Infrastructure Solutions	22.05.23 – 25.05.23
AZ-140T00	Configuring and Operating Microsoft Azure Virtual Desktop	30.05.23 – 02.06.23
KQLMon	KQL und Azure Monitoring	05.06.23 – 06.06.23
sWAT-PS	Automating Administration mit PowerShell	26.06.23 – 30.06.23
AZ-900T00	Microsoft Azure Fundamentals (inkl. Labs)	18.07.23 – 18.07.23

www.etc.at/trainings/microsoft/microsoft-azure/



In den Kursen lernen Sie, wie Sie Ihr Unternehmen mithilfe von Windows Server in der Kommunikation, Datenspeicherung sowie Verwaltung unterstützen, um die Unternehmensinfrastruktur optimal zu administrieren

und zu betreiben. Erleben Sie Ihr optimales Windows-Server-Training und lernen Sie durch praxisorientierte Labs mit ETC die aktuellste Software kennen.

ID	Thema	Training	Start – Ende
sBBWiOS	Windows 10	BlackBelt – Troubleshooting the Windows OS	22.05.23 – 25.05.23
sBBWiOS-Advanced	Windows 10	BlackBelt – Advanced Troubleshooting the Windows OS	19.06.23 – 22.06.23
WinAutoP	Microsoft Windows Client	Workshop – Windows Autopilot	05.06.23 – 06.06.23
MDDMI	Microsoft Windows Client	Workshop – Modern Desktop und Device Management mit Intune	12.06.23 – 16.06.23
WinNW	Windows-Server	Windows Server: Netzwerkdienste	04.05.23 – 05.05.23
WinGRL	Windows-Server	Windows Server: Gruppenrichtlinien/Group Policies	22.05.23 – 25.05.23
WinADI	Windows-Server	Windows Server: Active Directory und Identitäten	30.05.23 – 02.06.23
MAPS	Windows-Server-2016	Advanced Automation with PowerShell	22.05.23 – 25.05.23

www.etc.at/trainings/microsoft/microsoft-windows-server/



Die Cloud-basierte Plattform für Geschäftsanwendungen von Microsoft, die Komponenten von Customer Relationship Management (CRM) und Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Produktivitätsanwendungen und Tools für künstliche Intelligenz kombiniert. ETC offeriert Ihnen relevante Praxis-Trainings zu Sales & Marketing, Finance & Operations, Service, Power Platform und Development.



ID	Training	Start – Ende
MB-500T00	Microsoft Dynamics 365: Finance and Operations Apps Developer	26.06.23 – 30.06.23
MB-300T00	Microsoft Dynamics 365: Core Finance and Operations	02.05.23 – 03.05.23
MB-800T00	Microsoft Dynamics 365 Business Central Functional Consultant	08.05.23 – 11.05.23
MB-210T01	Microsoft Dynamics 365 Sales	08.05.23 – 09.05.23
MB-310T00	Microsoft Dynamics 365 Finance	22.05.23 – 25.05.23
MB-220T00	Microsoft Dynamics 365 Marketing	22.05.23 – 25.05.23
MB-230T01	Microsoft Dynamics 365 Customer Service	12.06.23 – 15.06.23
MB-320T00	Microsoft Dynamics 365 Supply Chain Management, Manufacturing	12.06.23 – 15.06.23

www.etc.at/trainings/microsoft/microsoft-dynamics-365/



Nutzen Sie alle Vorteile von Microsoft 365 und arbeiten Sie jederzeit und überall. Durch die Jobrollen-basierten Microsoft-365-Schulungen von ETC erlangen Sie praxisnahes Wissen, das Sie direkt in Ihrem Arbeitstag nutzen können. Passend zu Ihren Vorkenntnissen und Ihrem Know-how lernen Sie alles rund um Administration, Services, Security und mehr.



ID	Training	Start – Ende
sM365A	Microsoft Office 365 Administration	24.04.23 – 28.04.23
MS-101T00	Microsoft 365 Mobility and Security	17.04.23 – 21.04.23
MS-500T00	Microsoft 365 Security Administration	22.05.23 – 26.05.23
sCLE	Cloud Essentials	05.06.23 – 07.06.23
MS-900T01	Microsoft 365 Fundamentals	17.07.23 – 17.07.23

www.etc.at/trainings/microsoft/microsoft-365/

EQUALITY



Mehr Frauen in die IT. Wir brauchen Informatiker*innen

Woran denken Sie, wenn es um IT-Security, Hackerangriffe oder Datenlücken geht? An Männer, die auf Codes starren – so zumindest könnte man die gängige Darstellung des Berufsbildes einer IT-Fachkraft zusammenfassen.

In Österreich nimmt der Frauenanteil ab, je technischer Studien- oder Jobinhalte werden. Nur rund **12 Prozent** des Forschungspersonals im wissenschaftlichen Bereich „Machine Learning“ sind weiblich, und der Anteil heimischer Informatik-Absolventinnen liegt unter dem EU-Schnitt, bei **15 Prozent**.

Das kann sich Österreich nicht leisten.

Der systematische Nachteil für Frauen auf dem Arbeitsmarkt ist ein Problem für uns alle. Österreichs Betrieben mangelt es stark an sogenannten Fachkräften. Das führt allein im IT-Bereich zu einem jährlichen Wertschöpfungsverlust von mindestens 3,8 Milliarden Euro, weil Digitalisierungswissen und zumindest 24.000 IT-Fachkräfte fehlen.

Junge Mädchen stärker fördern

In der Schule wird neun von zehn Mädchen nach wie vor häufig nahegelegt, lieber nichts Technisches zu studieren, wie eine Umfrage aus Oberösterreich zeigt. Diese häufig geschlechtsspezifische Förderung von Kindern und Jugendlichen ist ein wesentlicher Grund, warum jugendliche Mädchen ihre Computerkenntnisse deutlich stärker unterschätzen als gleichaltrige Buben. Ein Hauptgrund, warum sich Mädchen als junge Frauen den Einstieg in die IT nicht zutrauen. Initiativen wie „SHE goes DIGITAL“ bieten Mädchen und Frauen die Chance, durch praktische Erfahrungen bei spannenden Unternehmen die imaginären Hürden vor digitaler Arbeit zu überwinden.

Mit #thenewITgirls mehr Frauen in die IT bringen

Sind IT-Studiengänge von Männern für Männer konzipiert? Laut Martina Gaisch, der wissenschaftlichen Leiterin des Gender und Diversity Managements an der FH Oberösterreich, macht der geringe Frauenanteil von 19 Prozent in Österreich deutlich, „dass sich Frauen von den aktuellen Bildungsangeboten in der Informatik kaum angesprochen fühlen“.

Nun, wie ändert man das?

„Mit einer anderen Ansprache, einer anderen Didaktik, einem Sichtbarmachen von Frauen in der IT“, meint Gaisch.

Mit genau diesem Gedanken entwickelte ETC und Microsoft das #thenewITgirls Boostcamp mit dem gleichnamigen Verein. Dieses Programm bildet heuer zum 2. Mal über 100 Frauen aus und vermittelt ihnen die Skills und Kenntnisse, um in den Bereichen Cloud Computing, KI und Automation zu starten. Indem Frauen auf diese Weise gefördert und unterstützt werden, tragen wir nicht nur dazu bei, dass gängige Stereotypen mit etwas Realität entstaubt werden. Wir tragen auch dazu bei, dass die Branche diverser und innovativer wird.



Julia Katovsky
Strategische Projekte
Management



www.skills-campus.at/thenewitgirls/

IT-FACHKRÄFTE FINDEN UND AUSBILDEN



aspire Education – Innovation für Ihre Recruiting- und HR-Entwicklungsprozesse

Vor dem Hintergrund des akuten Fachkräftemangels bieten wir Unternehmen innovative Alternativen bzw. Ergänzungen zu Ihren Recruiting- und HR-Entwicklungsprozessen. Durch geförderte Lösungen für Suche, Vorauswahl und Training finden und qualifizieren wir Ihre zukünftigen Mitarbeiter*innen.

Mit unserem Ansatz „Recruit Train Deploy“ verbinden wir Unternehmen mit einem vielfältigen Pool an Talenten, die wir mit dem nötigen Fachwissen ausstatten, um Ihre digitalen Projekte voranzutreiben. Das sind zwei unserer innovativen Programme!

Aqua – Die Arbeitsplatz-nahe Qualifizierung

1. Bedarfserhebung Ihrer IT-Jobrollen	2. Duale IT-Ausbildung - 9 bzw. 15 Monate	3. Laufend neue IT-Fachkräfte
<ul style="list-style-type: none"> Erfassung Ihrer relevanten IT-Positionen, die Sie rekrutieren möchten. Start AQUA-Kooperationspartnerschaft und Recruiting Ihrer vakanten Positionen. Vorauswahl und Testing der Kandidat*innen durch aspire Matching und finale Entscheidung durch Ihre Fachabteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> 1/3 der Ausbildungszeit theoretische IT-Qualifizierung (Hybrid-Learning-Tracks, Online-, Video- und Klassenraum-Trainings sowie Coached Learning) durch aspire 2/3 der Zeit praktische Ausbildung in Ihrem Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> Mittel- bis langfristige Planung Ihres Bedarfs an neuen IT-Mitarbeiter*innen. Laufende, duale Qualifizierung von Fachkräften.



„Das AQUA-Angebot der aspire Education wurde aus unserer Sicht genau zum richtigen Zeitpunkt ins Leben gerufen. Aufgrund von COVID-19 und der damit verbundenen steigenden Arbeitslosenzahlen, möchten wir als OMV auch unseren Beitrag leisten, um einigen Menschen in dieser schwierigen Zeit die Möglichkeit zu geben wieder im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Wir sehen diese angebotene Möglichkeit als eine win-win Situation für beide Seiten, sowohl für unser Unterneh-

men als auch für die zukünftigen Mitarbeiter*innen und freuen uns, wenn wir im Oktober mit den ersten Trainings on the job starten können.“

Andreas Roth
Senior Vice President CIO,
Digital Office &
S/4HANA bei OMV AG

Claudia Brugger
HR Business Partner
Corporate bei OMV AT



SPAR Business Services GmbH

Simon Sinek sagt „You don't hire for skills, you hire for attitude. You can always teach skills.“ Gerade in der IT-Branche ist der „war for talents“ am Arbeitsmarkt unglaublich intensiv – daher sind Modelle wie AQUA-Arbeitsplatz-nahe Qualifizierung sehr gut geeignet, Menschen mit einer guten Arbeitseinstellung für ein

Unternehmen zu gewinnen und speziell für die eigenen Anforderungen aus- und weiterzubilden.

Joachim Mayer
Head of People Engagement bei
SPAR Business Services GmbH

INCLUSIVE-IT

Eine 100 % geförderte Initiative zur Gewinnung neuer IT-Fachkräfte – das Sozialministerium übernimmt die gesamten Ausbildungskosten der Teilnehmer*innen. Das AMS Wien übernimmt die Lohn- und Gehaltskosten für die Dauer der Ausbildung. Mit dem Projekt

INCLUSIVE-IT bietet die aspire Education in Zusammenarbeit mit Microsoft Österreich ein innovatives Instrument, um Menschen mit Einschränkungen für IT-Berufe zu qualifizieren und zu vermitteln.

Vorauswahl und Beratung	Work & Learn	100 % gefördert	Motivierte IT-Mitarbeiter*innen
<ul style="list-style-type: none"> aspire Education berät alle teilnehmenden Unternehmen und qualifiziert vorausgewählte Kandidat*innen mit Einschränkungen zu IT-Fachkräften. 	<ul style="list-style-type: none"> In einer 6 bzw. 9 Monate dauernden dualen IT-Ausbildung werden die Kandidat*innen zu IT-Fachkräften ausgebildet. Das theoretische Wissen wird mittels kollaborativer Lernformen und innovativer Methodiken wie Virtual Classroom und Coached-Learning bei aspire Education vermittelt. Das praktische Lernen erfolgt beim jeweiligen Unternehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Sozialministerium übernimmt die gesamten Ausbildungskosten der Teilnehmer*innen. Das AMS Wien übernimmt die Lohn- und Gehaltskosten für die Dauer der Ausbildung. 	<ul style="list-style-type: none"> In ihrer Ausbildungszeit arbeiten die neuen IT-Mitarbeiter*innen bis zu 60 % schon bei Ihnen im Unternehmen mit.



Haben Sie Fragen?

Markus Kalbhenn
aspire Education Gruppe
Leiter Learning Solutions

Geiselbergstraße 15-19, 1110 Wien
+43 664 2312812
markus.kalbhenn@aspire-education.at
www.aspire-education.at





TECH CONFERENCE 2023



19.-20.04.23
COLOSSEUM 21, 1210 WIEN



GET YOUR TICKET NOW
www.techconference.at

